

Bielefeld

IG Metall Bielefeld ehrte 1381 langjährige Mitglieder

SOLIDARITÄT Im Herbst des zurückliegenden Jahres ehrte die IG Metall in der Bielefelder Stadthalle eine große Zahl von Jubilaren. 2020 musste diese Feier wegen Corona ausfallen, sodass diesmal Jubiläen aus gleich zwei Jahren gefeiert wurden.



Anke Unger, Pit Clausen, Ute Herkströter (v.l.)

Von den insgesamt 1381 Jubilaren waren etwa 600 in die Stadthalle gekommen, die von Oguz Önal, dem Zweiten Bevollmächtigten der IG Metall Bielefeld, begrüßt wurden. Die IG Metall Jugend, Oberbürgermeister Pit Clausen für die Stadt Bielefeld und Anke Unger für den Deutschen Gewerkschaftsbund überbrachten Grußworte. Ansprache und Ehrung der Jubilare übernahm wie immer die Erste Bevollmächtigte der IG Metall Bielefeld, Ute Herkströter. Für die musikalische Abrundung sorgte Heiko Fänger mit vielen Evergreens und

Auf ein solidarisches Jahr 2022

Ihr habt alle 2021 – im zweiten Jahr der Pandemie – erneut unglaublich viel privat und beruflich leisten müssen. Wir blicken mit Zuversicht ins kommende Jahr. Die Coronapandemie wird uns sicherlich noch begleiten. Wir wissen aber – im Gegensatz zum letzten Jahr – wie wir mit dieser Pandemie leben und diese überwinden können.

Nach der Bundestagswahl haben wir erstmalig eine Ampelkoalition auf Bundesebene. Viele Forderungen der IG Metall

Liedern aus der Arbeiter- und Widerstandsbewegung der vergangenen Jahre.

Das jüngste geehrte Mitglied für 25-jährige Mitgliedschaft war 41 Jahre alt, das älteste mit 75 Jahren Mitgliedschaft sogar 102 Jahre. Geehrt wurden 330 Mitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft, 251 Mitglieder sind seit 50 Jahren dabei. Geehrt wurden auch Mitglieder für 40-, 60- und 70-jährige Mitgliedschaft – und sogar 29 Mitglieder für ihre 75-jährige Gewerkschaftszugehörigkeit.

Fairer Wandel

Ute Herkströter, diesmal selbst auch 40 Jahre Mitglied in der Gewerkschaft, dankte allen Jubilaren für ihr langjähriges Engagement. Sie verwies aber auch auf die Herausforderungen für die Zukunft: »Deutschland muss weiter ein starkes Industrieland bleiben. Dies wird nur gelingen, wenn die Beschäftigten sich bei den anstehenden Veränderungen in den Betrieben durch Digitalisierung oder den Klimawandel aktiv einbringen und durch starke Betriebsräte auch mitbestimmen können.«

wurden im Koalitionsvertrag aufgegriffen. Wir werden die Regierung aktiv begleiten und uns im Sinne der Beschäftigten weiter einmischen.

Meilensteine 2022 werden die Betriebsratswahl im Frühjahr und die Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie im Herbst sein. Digitalisierung, Transformation, die Gestaltung der Zukunft und mehr Entgelt stehen dabei im Mittelpunkt. Gemeinsam werden wir das neue Jahr solidarisch gestalten! Wir danken für Euren Einsatz in diesen schwierigen Zeiten und wünschen Euch einen gesunden Start ins Jahr 2022!

Neues Bildungsprogramm – nur wo IG Metall draufsteht, ist IG Metall drin

Die Transformation und der kommende Wandel stellen auch unsere Bildungsarbeit vor neue Herausforderungen. Die Frage nach Homeoffice oder mobiler Arbeit, der digitale Wandel, der immer größere Fokus auf Umweltthemen – unsere Bildungsarbeit muss mit diesen Veränderungen Schritt halten. Aber auch die Grundlagenbildung soll mit neuem Fokus ausgerichtet werden. Wir haben uns dazu entschieden, ab 2022 nicht mehr mit Arbeit und Leben zusammenzuarbeiten, sondern ein eigenes Bildungsprogramm aufzulegen. Dafür werden wir auf unsere bewährten Referententeams zurückgreifen. Starke Betriebsräte verdienen starke Bildung! Das Programm kann auf unserer Homepage abgerufen werden: bielefeld.igmetall.de

Karin Schnalle

Nach über 31 Jahren im Dienst der IG Metall war es dann so weit: Am Tag der Jubilarfeier – die Karin in all den Jahren maßgeblich mitorganisiert hat – verabschiedeten wir sie in die Freistellungsphase der Altersteilzeit.

Ute Herkströter dankte ihr auf der Jubilarfeier: »Du hast die Höhen und Tiefen unserer gewerkschaftlichen Arbeit über einen sehr langen Zeitraum miterlebt und viele hauptamtliche und ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen begleitet. Wir sagen Danke für Dein Engagement, die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Dir für Deine Altersteilzeit-Freistellungsphase und den anschließenden Ruhestand eine schöne und gute Zeit im Kreise Deiner Lieben.«



Karin Schnalle auf der Jubilarfeier

Bielefeld, Impressum

Redaktion: Oguz Önal (verantwortlich), Wolfgang Dzieran
Anschrift: IG Metall Bielefeld,
Marktstraße 8, 33602 Bielefeld
Telefon: 0521 964 38-0, Fax: 0521 964 38-40
bielefeld@igmetall.de, bielefeld.igmetall.de